



**Living
Lakes**

**GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes**



Urlaub ohne Wasser?
Seen als Trinkwasserspeicher und Freizeitparadies

Reisepavillon 2008

Living Lakes: Internationales Netzwerk zum Schutz von
Seen und Feuchtgebieten



**Living
Lakes**

**GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes**



Fragen

- Wird Trinkwasser trotz Ölpreissteigerungen teurer als Erdöl?
- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Trinkwasserreserven? Auf unsere Seen und Feuchtgebiete?
- Welche Auswirkungen hat er auf die Lebensbedingungen der Ärmern dieser Welt und auf die Biodiversität?
- Welche Verantwortung hat der Tourismussektor und welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?



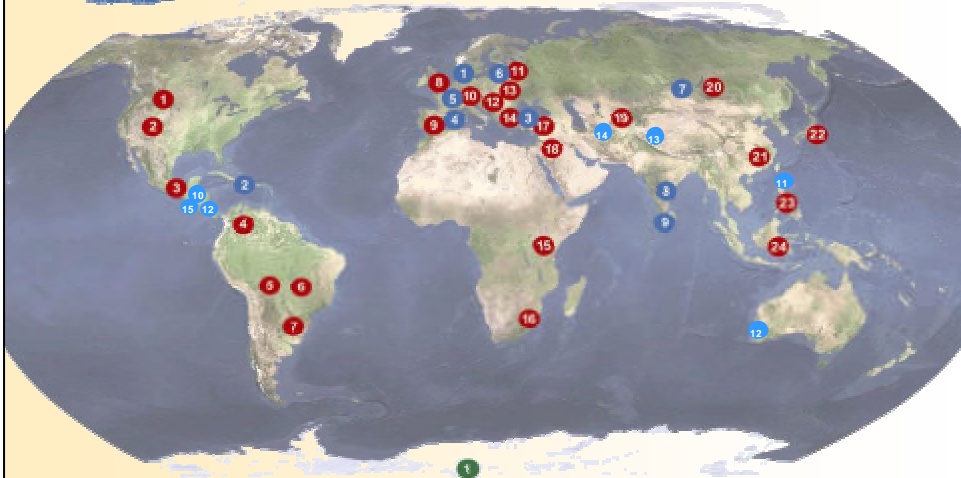
Living
Lakes

GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes



Living
Lakes

Partnerseen



Über 55 Partnerorganisationen an 45 Seen weltweit



Living
Lakes

GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes



Water Crisis in Europe?

- Europe is very much implicated in the water crisis and European regions are clearly vulnerable to water challenges
- Climate change increases these problems and Europe needs to develop a strategic response to the challenges ahead
- EU Communication on Water Scarcity and Droughts
- GNF will be partner in the European Water Stewardship Programme coordinated by EWP





Motivation **Wasser und Seen**

- **Seen** sind empfindliche Ökosysteme
- Seen sind und wichtige **Trinkwasserreserven**
- **1,7 Milliarden** Menschen haben keinen Zugang zu ausreichend Trinkwasser
- **40%** der Weltbevölkerung leiden heute schon an Wasserknappheit (2025 über **60%** - UN Bericht)
- Weltbevölkerung wächst pro Jahr um **80 Millionen**
- „**Kriege um Wasser** werden das Gesicht des **21. Jahrhunderts prägen**“

Ismail Serageldin, Vizepräsident der Weltbank, 1995.



Bedrohungen für Seen und Feuchtgebiete

- Zu große Wasserentnahmen
- Zu viele Nährstoffe (Eutrophierung)
- Gifte (Toxische Verunreinigungen)
- Wasser-Regulierung (Dämme)
- Verbauung und Verkehr
- Verlandung durch Erosion
- Eingeschleppte Arten (Neophyten, Neozoen)
- Artensterben durch Jagd, Verlust von Lebensraum, etc.)
- Klimawandel



Seen sind attraktive Tourismusdestinationen!

Beispiel Bodensee:

Ca. 30 Mio Übernachtungen und 27 Mio Tagesausflügler pro Jahr

Ca. 15.000 full-time jobs

Beitrag zum Brutto-Sozialprodukt ca. 4,75 %

55.000 registrierte Boote

27 Golfplätze, zahlreiche touristische Infrastrukturen

Nur ca. 28 % des Ufers ist noch unverbaut!

85 % der Touristen reisen mit dem Auto an!

Bodensee





Seen sind wichtige Trinkwasserspeicher

Beispiele:

Bodensee (D, A, CH)	= Trinkwasser für 4,5 Mio. Menschen
Chapala, Mexico	= Trinkwasser für 5,5 Mio. Menschen
Biwa, Japan	= Trinkwasser für über 14 Mio. Menschen
Laguna de Bay, Philippinen	= Trinkwasser für über 8 Mio. Menschen
Poyang, China	= Trinkwasser für mehrere Mio. Menschen
Victoria See, Ostafrika	= Trinkwasser für bis zu 30 Mio. Menschen



Living Lakes Osteuropa

Zahlreiche
Seenregionen
sehen im
Tourismus eine
Chance für eine
nachhaltige
Entwicklung



Lake Peipsi und
Lake Võrtsjärv,
Estland - Russland
Millitscher Teiche,
Polen
Balaton, Ungarn

Vörtsjärv, Estland



GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes



Was tun wir zur Harmonisierung? Trinkwasserspeicher - Tourismus

Verbesserung der Wasserqualität, z.B. Bau von Green Filter (Pflanzenkläranlagen), Unterstützung der extensiven /ökologischen Landwirtschaft, Einrichten von Pufferzonen, Einführen/Unterstützen extensiver Fischzuchtmethoden

Renaturierungen (Feuchtgebiete, Uferabschnitte, Schilfgürtel ...)

Aufforstungen / Wiederherstellen des Mikroklimas

Lobbyarbeit: Verbesserung der Gesetzgebung / konsequente Umsetzung bestehender Gesetze

Lobbyarbeit: Einfordern von Entwicklungs- und Managementplänen (einschließlich der touristische Entwicklung)

Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von umwelt- und sozialverträglichen Tourismusangeboten (speziell Naturtourismus)

Unterstützung anderer Wirtschaftssektoren und Verknüpfung mit Tourismus (Landwirtschaft, Fischerei

Umweltbildung /Fortbildung für Akteure im Tourismus, Gemeindeverwaltungen, regionale Behörden, lokale Bevölkerung

Klimaschutz – speziell Unterstützung erneuerbarer Energien



**Living
Lakes**

**GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt**
für Mensch und Umwelt



**Living
Lakes**

**GLOBAL NATURE FUND
Living Lakes**



Trees for Life (St. Lucia, Südafrika)
Ausbildung zu Naturführern



Maduganga, Sri Lanka





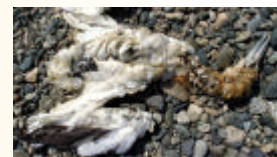
...expected impacts on the 23 lake regions...

- All lake regions will show significantly higher air temperatures in winter as well as in summer ($> 2^{\circ}\text{C}$)
- In most regions the temperature in summer will increase more than the global mean temperature
- Precipitation will shift in most cases from summer to winter
- Earlier snow melting will influence water body
- Rising sea level will influence water bodies on sea level



...expected impacts on lake regions...

- Increase in rainfall in winter \rightarrow higher risks of floods and storms
- Decrease of rainfall in summer \rightarrow higher risk of droughts and pests
- Higher water temperature \rightarrow higher evaporation \rightarrow reduced circulation
- Sinking water table will affect spawning zones \rightarrow fisheries
- Increase in shoreline erosion
- Negative impacts on biodiversity
- Negative impacts on tourism





Living Lakes

www.globalnature.org

marion.hammerl@bodensee-stiftung.org